

Vogelbeobachtung am Unteren Inn

Der (meteorologische) Herbst ist da und damit die beste Zeit zur Vogelbeobachtung am Unteren Inn. Gehören doch die Stauseen am Unteren Inn bekanntermaßen zu den wichtigsten Drehscheiben im interkontinentalen Vogelzug. Während im Frühling die „Vorfreude“ auf Balz und Brut viele Zugvögel schnell weiterziehen lässt, ist all dies im Herbst bereits erledigt und somit besteht kein Grund mehr zur Eile. Seltene Gäste halten sich nun oft mehrere Wochen bei uns auf und können deshalb um diese Jahreszeit besonders gut beobachtet werden. Erst wenn das Wetter passt, fliegen sie weiter.

Hier einige Beispiele für Vogel-Arten, die jetzt am Unteren Inn beobachtet werden können:



Die Bekassine findet sich ab August an den Stauseen ein. Hier verbringt sie die Zeit zwischen Brut und Aufbruch in die Überwinterungs-Gebiete rund ums Mittelmeer in Frankreich, Spanien oder Portugal.



Der kleine Flussregenpfeifer brütete einst auf den Kiesbänken am Unteren Inn. Dort ist er perfekt getarnt und zwischen den Steinen kaum zu entdecken. Heute muss er auf Sandbänke oder Kiesgruben ausweichen, wo die Brut nicht immer von Erfolg gekrönt ist. Emsig läuft er umher und pickt hie und da nach vorbeilaufenden Spinnen und Insekten. Im Herbst zieht es ihn in seine Überwinterungs-Gebiete im Mittelmeerraum bis südlich der Sahara.



Auf den Feldern des Inntals brütet der Kiebitz. Bereits im Hochsommer versammeln sich die ersten an den Innstauseen. Bis in den Herbst werden es immer mehr, bis der Abflug ans Mittelmeer beginnt. Die letzten Kiebitze machen sich aber erst im Dezember auf den Weg und die ersten sind schon im Februar wieder da. (Fotos: Tändler)

Natürlich kommen zu den Zugvögeln auch noch unsere „Dauerbrenner“, die das ganze Jahr über mehr oder weniger häufig beobachtet werden können, so z.B. Seeadler und Eisvogel.

Veranstaltungs-Tipps im September und Oktober

Wer den **Herbstlichen Vogelzug im Europareservat** erleben möchte, kommt am besten zu einer unserer Führungen, die jeden Sonntag im September sowie am 2., 9. und 16. Oktober jeweils um 10:00 Uhr am Infozentrum in Ering starten. Begleitet von der Biologin Dr. Beate Bruninger geht es von dort aus zur Vogelbeobachtung an den Eringer Stausee.

Auch in unseren Auwäldern gibt es im Herbst einiges zu entdecken. Bei der **Wald-Exkursion** mit Gebietsbetreuerin Andrea Bruckmeier werden Besonderheiten und Dynamik der Auwälder am Unteren Inn besprochen und diskutiert. Treffpunkt ist am Sonntag, 16.10.2016 um 14:00 Uhr am Sportplatz-Parkplatz in Eggfing.

Kontakt:

Andrea Bruckmeier
Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn
Infozentrum Ering
Innwerkstr. 15
94140 Ering
Tel.: 08573/1360
E-Mail: Umweltstation.Ering@t-online.de

